

daß hierbei Kreisleitungsmitglieder und Parteisekretäre aus LPG und VEG ihre Erfahrungen darlegen.

Beispielhafte Grundorganisation

Wertvolle Erfahrungen und gute Ergebnisse bei der Mobilisierung der Genossenschaftsbauern durch eine gute politische Arbeit im Wettbewerb haben zum Beispiel die Genossen der LPG Scheidens zu verzeichnen. Sie untersuchten die Wirksamkeit ihrer politisch-ideologischen Arbeit und kamen zu dem Erkenntnis, daß mit der weiteren Intensivierung der Produktion und dem Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auch die geistigen Anforderungen gesetzmäßig wachsen. Die Genossen gehen davon aus, daß für die Lösung der vor der Landwirtschaft stehenden Aufgaben vor allem ein hohes sozialistisches Bewußtsein der Genossenschaftsbauern, ihre klassenmäßige Einstellung zum Sozialismus, zum sozialistischen Staat und zum sozialistischen Eigentum notwendig sind. Das erfordert eine konkrete ideologische Arbeit der Grundorganisation.

Gestützt auf die Erfahrungen von Grundorganisationen aus Industriebetrieben unseres Kreises, hat das Sekretariat der Kreisleitung der Grundorganisation der LPG Scheidens geholfen, alle Genossenschaftsmitglieder in das Studium der Beschlüsse des VIII. Parteitages und des Zentralkomitees einzubeziehen und mit ihnen die Probleme zu diskutieren. Damit wurden theoretische Erkenntnisse über die sozialistische Intensivierung als gesetzmäßige Notwendigkeit vermittelt und die Mitglieder angeregt, dieses Wissen im sozialistischen Wettbewerb anzuwenden.

Alle leitenden Kader der LPG werden ange-

halten, sich mit den Beschlüssen der Partei intensiv vertraut zu machen, sie ihren Kollektiven zu erläutern sowie die Ergebnisse der eigenen Arbeit kritisch einzuschätzen. Im Ergebnis dieser guten Überzeugungsarbeit überprüften die Kollektive ihre Möglichkeiten, weitere Produktionsreserven zu erschließen. Sie verpflichteten sich, 100 t Milch und 20 t Fleisch über den Plan zu produzieren.

Die Grundorganisation sorgt dafür, daß der Wettbewerb öffentlich geführt wird. Gründlich werden die Ursachen sowohl der guten als auch der noch nicht ausreichenden Ergebnisse in den Kollektiven ausgewertet und Schlußfolgerungen für die politische Führung des Wettbewerbs gezogen.

Politische Verantwortung wächst

Eine ähnliche Entwicklung haben auch andere Grundorganisationen der LPG, VEG und GPG genommen. Sie war nicht konfliktlos, sondern mit ideologischen Auseinandersetzungen verbunden. So mußte in einigen Grundorganisationen und Vorständen die Tendenz überwunden werden, die Verantwortung für die politisch-ideologische Arbeit und die Führung des Wettbewerbs in der Pflanzenproduktion den kooperativen Abteilungen zu überlassen und sich nur noch für die Tierproduktion verantwortlich zu fühlen. Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion sind aber Einrichtungen der LPG, und ohne ausreichend Futter kann die Tierproduktion nicht so gesteigert werden, wie es die Versorgung der Bevölkerung erfordert.

Das Sekretariat der Kreisleitung nutzt die Mitgliederversammlungen und das Parteilehr-

es ist noch nicht so gelaufen, wie wir uns die Zusammenarbeit mit den Kipperfahrern vom Kraftverkehrskombinat wünschen. Wir haben vor allem darum zu kämpfen, daß genügend Transportraum unter die Bagger kommt. Schließlich ist der Bagger das produktionsbestimmende Gerät, und der Kraftverkehr müßte die Einhaltung der Arbeitszeit seiner

Krautfahrer besser kontrollieren.“ Die Parteigruppe spürt durch ihre Aktivität, durch das zielgerichtete bewußte Handeln ihrer Mitglieder stets Reserven auf, die in der vollen Auslastung der Maschinen und Geräte, in der Verringerung der Ausfall-, Stillstands- und Wartezeiten liegen. Das setzt jedoch voraus, daß sie selber ein gutes Beispiel geben. Darum wird der erzieherische Einfluß der Parteimitglieder auf die Schichtarbeit, die volle Auslastung der Arbeitszeit, die Ge-

währleistung von Disziplin, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit ständig verstärkt. Die Parteilosen haben Vertrauen zu den Genossen. Und die Genossen führen richtig, sie arbeiten gut, sie reißen das ganze Kollektiv mit, sie organisieren Erfolge — und haben sie, weil sie unablässig kämpfen und vorwärtsdrängen. Das ist ihr „Geheimnis“.

Siegfried Mähls
Betriebszeitungsredakteur im
VEB Verkehrs- und
Tiefhaukombinat Dresden

DER FEUER HAT DAS WORT